



Im Festsaal des schönen Hamburger Rathauses v. l.: Lothar Späth, Jürgen Boruszewski, Horst Rieper mit Ehefrau Ulrike, Monika und Michael Hordzewitz, Renate und Helge Franceschetti.

Cobana Fruchtring-Gruppe feierte Doppeljubiläum

Internationale Fruchtprominenz traf sich in Hamburg

Gemeinsam mit rund 400 Gästen aus aller Welt feierte die Cobana Fruchtring-Gruppe am 2. September ihr Doppeljubiläum unter dem Motto „Zeit für neue Zeiten“ in Hamburg. Im wunderschönen Festsaal des Rathauses dankte Aufsichtsratsvorsitzender Horst Rieper in seiner Rede den Mitgliedsunternehmen, die fast vollzählig nach Hamburg gekommen waren, für ihr Engagement und betonte die tragende Rolle der Gesellschafter für den Erfolg der Gruppe.

Rieper warf einen Blick zurück zum Gründungsjahr der Cobana, die 1964 zunächst als Einkaufsgesellschaft für Bananen aus

der Taufe gehoben wurde. „Die Unternehmen der ersten Stunde haben neben der Führung ihrer eigenen Unternehmen für Cobana Fruchtring echte Pionierarbeit geleistet“, hob Horst Rieper hervor. Auch damals schon waren Bananen der bedeutendste Importartikel der Fruchtbranche. Anfang der 60er-Jahre bildeten sich Einzelhandelsketten, die zunehmend überregional auftraten. Neue organisierte Großhandelsketten erhöhten zudem noch den Wettbewerbsdruck und auch ausländische Fruchthandelskonzerne wie Chiquita, Dole oder Del Monte eroberten Marktanteile. Mit der Beurkundung am 4. September 1964 schließlich konkretisierten 48 freie Fruchthandelsfirmen als Gesellschafter einen gemeinsamen Bananeneinkauf durch die Gründung der Cobana GmbH, deren Name aus der Cooperative Banane abgeleitet wurde. 1979 folgte die Gründung des Fruchtrings. In den Jahren



Kai Sieberth

wuchs trotz individueller Geschäftsentwicklung aber, so Horst Rieper weiter, ein sehr gutes Zusammengehörigkeitsgefühl. Er betonte die einzigartige Struktur der Gruppe und dankte allen Unternehmen für ihr umsichtiges und engagiertes Arbeiten. „Mit den selbstständig geführten Unternehmen unserer Gesellschafter sind wir dort präsent, wo unsere Kunden sind. Zudem können wir über das Zusammenwirken im Verbund ein stetig wachsendes Dienstleistungsportfolio anbieten.“ Horst Rieper dankte Georg Theede, der unermüdlich und mit diplomatischem Geschick im Laufe der Zeit eine wachsende Vertrauensbasis bei den Gesellschaftern, Kunden und Lieferanten geschaffen habe. „Humankapital ist das wertvollste, was wir haben“, betonte der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg und jetzige Aufsichtsratsvorsitzende der Jenoptik, Lothar Spät, in seiner mit viel Beifall bedachten Laudatio. „Wir brauchen Menschen, die ihr Wissen nicht lediglich dem Internet verdanken, sondern einer umfassenden Schul- und Universitätsausbildung.“ Kreativität und Innovationsfreude müsse schon in jungen Jahren gefördert werden, denn nur Innovationen führten zu mehr Wachstum. Dies werde in Deutschland dringend gebraucht. Ein Beweis für die Innovationskraft und Leistungsbereitschaft der Fruchtbranche sei auch, dass sich vor 40 Jahren Unternehmen aus eigenem Antrieb und ohne politischen Anstoß, zu einer leistungsfähigen Gruppe zusammengeschlossen hätten.

Zuvor hatte auch der Hamburger Wirtschaftssenator, Gunnar Uldal, in seinem Grußwort die Bedeutung der Cobana



Lothar Späth

Rund 400 Gäste feierten am 2. September das Doppeljubiläum. Fast sämtliche Mitgliedsunternehmen waren gekommen, so auch viele, die nicht auf den folgenden Fotoseiten zu sehen sind wie die Familie Rosenbaum, die bereits seit 1846 frischem Obst und Gemüse verpflichtet ist, Bananenspezialist Uwe Felzmann, Hansa Frucht Bremen/Oldenburg, Familie Gleichmann aus Koblenz, Andreas Buchner, Hausladen, Familie Burmeister, Hamburg, Familie Hille, Lübbecke, Familie Jork, Isny, Kai-Uwe und Torsten Matthies aus Braunschweig.



V. l. n. r.: Ruben Olivo, Georg Theede, Euclides Palacios und Hans Ellerbrock stellten sich dem Fotografen auf dem Shuffle-Dampfer „Louisiana Star“.



V. l. n. r.: Mike Port, Peter Jung, Familie Himbert, Walter Himbert (2. v. r.) gehörte zu den Gründern der Cobana Fruchtring-Gruppe und Robert Zerres.



Helga Wellein hatte ihre Enkel mit nach Hamburg gebracht.



Jörg Doberstein und Matthias Dürbeck.



Georg Theede erhielt diese Fotomontage wegen seiner Verdienste um Bananen zum Abschied.



V. l. n. r.: Jürgen Bruch neben Angelika Kupfer und deren Ehemann Horst Wolf.

Familie
Hasenbeck
stellte sich dem
Fotografen nach
den Festreden.



Auf dem Oberdeck der „Louisiana Star“
tauschten Gäste und Mitgliedfirmen
bei herrlichem Sonnenschein Erinnerungen aus.



Luc Clerx (l.) und Craig Greenlees von Zespri.



V.l. n. r.: Gisela Pott, Otto Huber, Anna Buchner,
Franz Buchner und Waltraut van Schoonhoven.



Die Firma Exa wurde im selben Jahr wie der Fruchtring, 1979, gegründet.



Aus Südafrika waren verschiedene Lieferanten nach Hamburg gekommen.

Fruchtring-Gruppe für den Wirtschaftsstandort Hamburg hervorgehoben. Die Fruchtkaufleute hätten, so Uldal, ihre weltweite Orientierung nach Hamburg getragen. „Ich danke Ihnen auch im Namen der Verbraucher dafür, dass wir durch Sie hier und überall jeden Tag frisches Obst und Gemüse genießen können.“ Den musikalischen Rahmen gestaltete das Saxophon-Quartett „SaxoArte“, Studenten der Musikhochschule Hamburg unter der Leitung von Professor Christoph Hansen.

Bei strahlendem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen hatte die Cobana Fruchtring-Gruppe anschließend zu einer besonderen Hafensrundfahrt eingeladen. Auf dem Mississippi-Shuffle-Dampfer „Louisiana Star“ hatte Stephan Schlick für die „5 am Tag“-Kampagne, in der sich die Gruppe stark engagiert, noch eine besondere Überraschung. Auf Wunsch der Cobana Fruchtring-Gruppe waren anstatt Geschenke, Spenden für die Initiative „5am Tag“ erbeten worden. Zur Förderung gesunder Ernährung konnte Helmuth Huss einen Scheck in Höhe von 50.000 Euro in Empfang nehmen.

DFHV-Präsident Fred Wahnsiedler, Erich Hinrichs, früher Dole, Euclides Palacios, Bananenproduzent aus Ecuador und Mitgeschäftsführer der Cobana Fruchtring-Gruppe, Kai Sieberth, dankten in ihren Ansprachen auch dem scheidenden Geschäftsführer Georg Theede für sein beispielhaftes Engagement für die Gruppe und für die Mitgliedsunternehmen. Theede feierte am 3. September seinen 65. Geburtstag. Der Tag klang bei flotter Musik erst am späten Abend aus. ■